



Name:

Klasse:

Datum:

Problemfelder internationaler Politik - Migration (S.392 – 396)

1. Stellen Sie sich vor, Sie müssten ihr Heimatland verlassen. Markieren Sie, was Sie problemlos dauerhaft zurücklassen könnten und was auf keinen Fall (Einkreisen/Durchstreichen).

Lieblingskleidung – Smartphone – Fahrrad – Eltern – Schmuck - Freunde – Wohnung – Schule – gutes Essen

2. Unterscheiden Sie die Begriffe „Migrant“, „Flüchtling“ und „Asylbewerber“.

Unter Migranten versteht man alle Menschen, die auf der Suche nach besseren Lebensperspektiven

aus eigenem Antrieb ihre Heimat verlassen. Als Flüchtlinge gelten Menschen, die zur Flucht gezwungen

sind, weil Sie eine begründete Furcht vor Verfolgung haben. Asylbewerber oder Asylsuchende werden

Menschen genannt, die sich in einem laufenden Asylverfahren befinden.

3. Migranten verlassen ihre Heimat aus unterschiedlichen Gründen, die ihren Ursprung im Heimatland („Push-Faktoren“: push(engl.) = drücken) oder im Zielland („Pull-Faktoren“ : pull (engl.) = ziehen) haben. Vervollständigen Sie die Tabelle.

Gründe im Heimatland („Push-Faktoren“)	Gründe im Zielland („Pull-Faktoren“)
z.B. Krieg	z.B. Arbeitskräftemangel
Armut, Arbeitslosigkeit	Höhere Verdienstmöglichkeiten
Menschenrechtsverletzungen	Bessere Bildungschancen
Arbeitslosigkeit	Freiheit, Sicherheit

3. Nennen Sie zwei Vorteile und zwei Nachteile von Migration für die Zielländer.

Vorteile: z.B. Zuzug von (jungen) Arbeitskräften, kulturelle Vielfalt

Nachteile: z.B. eventuell hohe Kosten durch Sozialausgaben, soziale Spannungen durch Kulturunterschiede

4. Erläutern Sie den Begriff „Brain Drain“ und beschreiben Sie Probleme, mit denen die Heimatländer der Migranten dadurch zu kämpfen haben.

Der Begriff beschreibt das Abwandern von gut ausgebildeten Facharbeitern. Sie wandern aus, um woanders ein besseres Leben zu führen. Sie nehmen ihr Fachwissen mit und hinterlassen Lücken auf dem Arbeitsmarkt.

5. a) Beschreiben Sie, was Ihrer Meinung nach die größten Herausforderungen für Migranten sind, wenn sie in ein anderes Land kommen.

Individuelle Antworten, z.B. Sprachprobleme, Probleme bei Wohnungssuche, Kampf gegen Vorurteile,

Isolation, Heimweh, Sorge um Angehörige, kulturelle Anpassungsschwierigkeiten

b) Nennen Sie mögliche Lösungen für die beschriebenen Herausforderungen.

Individuelle Antworten, z.B. Sprachkurse, Einbindung in Sportvereine (Isolation), Familiennachzug (Heimweh)